

Vortrag an den Ministerrat

Die Österreichische Strategie zur Anpassung an den Klimawandel NAS 3.0

Österreich ist von den Auswirkungen des sich verstärkenden Klimawandels deutlich und in fast allen (Lebens)Bereichen betroffen. Es verfolgt daher bereits seit Jahren eine Klimapolitik, die auf zwei Säulen, nämlich Reduktion der Treibhausgasemissionen (Klimaschutz) und Anpassung an nicht mehr vermeidbare Folgen des Klimawandels, baut. Unter Anpassung verstehen wir dabei alle Vorkehrungen, die dazu beitragen, dass Umwelt und Gesellschaft sich möglichst gut auf die neuen Bedingungen einstellen können. Gute Anpassungspraxis muss sich an den Prinzipien der Nachhaltigkeit orientieren.

Die extremen Wetterereignisse in den letzten Jahren haben dazu beigetragen, dass verstärkt Aktivitäten zur Anpassung in den unterschiedlichen Sektoren bis hin zur kommunalen Ebene in Angriff genommen wurden. Auch die Verankerung von Anpassung als zweite gleichwertige Säule im Übereinkommen von Paris (UNFCCC 2015) und die im Februar 2021 vorgelegte ambitioniertere EU-Anpassungsstrategie geben dem Thema in den letzten Jahren mehr Dynamik. Die Dringlichkeit zur Klimawandelanpassung verstärkt sich angesichts der zahllosen Extremwetterereignisse in den letzten Monaten in Europa weiter deutlich.

Österreich verfügt seit 2012 über eine umfassende Strategie zur Anpassung an den Klimawandel, die von Bund und Ländern getragen und regelmäßig aktualisiert bzw. weiterentwickelt wird, um neuen Erkenntnissen vollinhaltlich Rechnung zu tragen und einen verlässlichen, seriösen Rahmen für die Anpassung an den Klimawandel in Österreich bereitzustellen.

Über einen Prozess von etwa zwei Jahren wurde daher die bestehende Strategie aus dem Jahr 2017 auf Basis neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und der Ergebnisse des Fortschrittsberichts 2021 sowie entsprechend den aktuellen politischen Rahmenbedingungen überarbeitet und inhaltlich vertieft. In die entsprechenden Arbeiten

waren alle betroffenen Ressorts, die Länder sowie Interessensvertreter, Stakeholder und NGOs eingebunden. Die Strukturierung blieb erhalten, das Gesamtdokument gliedert sich in einen strategischen Teil (Kontext) und in einen Aktionsplan mit konkreten Handlungsempfehlungen. Es werden 14 Aktivitätsfelder umfassend behandelt und mehr als 120 Handlungsempfehlungen vorgelegt. Deren Umsetzung muss forciert werden. Zusätzlich wurde ein Executive Summary erstellt.

Österreich muss sich entschlossen, gut überlegt und langfristig an den Klimawandel anpassen. Die vorliegende Anpassungsstrategie bietet dafür einen geeigneten Rahmen. Sie gibt den laufenden und zukünftigen Aktivitäten mit dieser Intention ein gemeinsames Dach. Für den Umsetzungserfolg insgesamt ist eine bestmögliche Kooperation aller betroffenen Akteur:innen entscheidend.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle die beiliegende „Österreichische Strategie zur Anpassung an den Klimawandel“ in ihrer nunmehr dritten Version zustimmend zur Kenntnis nehmen.

2. April 2024

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin